

Einleitung	6
I Einige Aufgaben zum Einstieg in das Thema	8
1.1 Lesen: Buchstabenerkennung im Wort- und Satzkontext	8
1.2 Lesen: Worterkennung im Satz- und Textkontext	9
1.3 Lesen: inhaltliches Verstehen	10
1.4 Lesen und Schreiben: fremde Sprachen und fremde Alphabete	11
1.5 Schreiben: Es kann doch nicht so schwer sein!	12
1.6 Hörverstehen: eine fremde Sprache mündlich verstehen	12
1.7 Lernen: Angst, Scham und Motivation	13
1.8 Fazit	14
<i>Glossar/ Literatur</i>	15
II Theorie	16
2.1 <i>Analphabetismus, Zweitschriftlernen und Deutschunterricht</i>	16
2.1.1 Primärer Analphabetismus	16
2.1.2 Funktionaler Analphabetismus	18
2.1.3 Sekundärer Analphabetismus	19
2.1.4 Zweitschriftlernen	20
2.1.5 Lernungewohnte Teilnehmer	21
2.1.6 Zweitsprachliche Kompetenzen	22
2.1.7 Mischgruppen und eine veränderte Sichtweise auf die Definitionen	23
2.1.8 Fazit	24
2.2 <i>Theoretische Grundlagen der Alphabetisierung</i>	24
2.2.1 Der ungesteuerte Schriftspracherwerb	24
2.2.2 Phonologische Bewusstheit	26
2.2.3 Schriftspracherwerb bei Kindern	28
2.2.4 Das Modell von Frith	29
2.2.5 Von einer Phase zur nächsten	31
2.2.6 Der Schriftspracherwerb bei Erwachsenen	31
2.2.7 Kognitive und affektive Unterschiede beim (Sprachen)Lernen	32
2.2.8 Fazit	33
2.3 <i>Ziele und Inhalte in der Alphabetisierung von erwachsenen Migranten</i>	34
<i>Glossar/Literatur</i>	36

III Von der Theorie zur Praxis	40
<b>3.1 Methoden im Alphabetisierungsunterricht</b>	<b>40</b>
3.1.1 Was sind Unterrichtsmethoden?	41
3.1.2 Welche konkreten Methoden sind für den Alphabetisierungsunterricht mit Migranten wichtig?	42
<b>3.2 Methoden zur Vermittlung schriftsprachlicher Kompetenzen im Anfängerunterricht</b>	<b>45</b>
3.2.1 Die Vermittlung von Buchstaben und Lauten: Für und Wider festgelegter Progressionen	46
3.2.2 Die Einführung von Buchstaben und Buchstabengruppen ohne Progression in Anlehnung an Reichen und Ritter	46
3.2.3 Die Einführung von Buchstaben und Buchstabengruppen mit Progression	47
<i>Die Vorkommenshäufigkeit von Buchstaben und Buchstabengruppen   Weitere Kriterien zur Festlegung einer Progression von Buchstaben und Buchstabengruppen   Wahl der Schrift, Stifthaltung und Erfahrungen mit Schreibwerkzeug   Bewegungsökonomie und die Ausbildung einer persönlichen Schrift</i>	
3.2.4 Fazit	53
3.2.5 Synthetische Methoden zur Vermittlung schriftsprachlicher Kompetenzen im Anfängerunterricht	53
<i>Die Buchstabiermethode   Die Lautiermethode   Die Anlautmethode   Die Sinnlautmethode   Die Artikulationsmethode   Die Silbenmethode   Der Einsatz von Visualisierungen und Gebärden</i>	
3.2.6 Analytische Methoden	65
<i>Die Ganz-Satz- und die Ganz-Wort-Methode   Lernwortschätze: Schreib- und Lesewortschatz   Der Schrifterfahrungsansatz</i>	
3.2.7 Emanzipatorische Methoden	70
3.2.8 Die Förderung der phonologischen Bewusstheit	71
<i>Die Progression bei der Förderung phonologischer Bewusstheit   Übungen zur Förderung der phonologischen Bewusstheit</i>	
3.2.9 Fazit	74
<b>3.3 Methoden für den fortgeschrittenen Alphabetisierungsunterricht</b>	<b>75</b>
3.3.1 Der Fähigkeiten-Ansatz	75
3.3.2 Die Morphem-Methode	77
3.3.3 Der Spracherfahrungsansatz	79
3.3.4 Fazit	84
<b>3.4 Der Umgang mit Heterogenität</b>	<b>85</b>
3.4.1 Konkurrierende Unterrichtskonzepte	85

3.4.2 Außendifferenzierung	87
3.4.3 Binnendifferenzierung	87
<i>Berücksichtigung sprachlicher Aktivitäten und Typen   Der Einsatz von Sozialformen   Wahl von Inhalten   Der Einsatz von Unterrichtsmethoden   Der Einsatz von Unterrichtsmaterialien   Bearbeitungsgeschwindigkeit und Bearbeitungstiefe   Der Einsatz von Medien</i>	
3.4.4 Lernerautonomie	92
<i>Lernstrategien   Strategien für das Schreiben auf Wortebene   Die Progression bei der Vermittlung von Lernstrategien</i>	
3.4.5 Offene Unterrichtsmethoden	95
<i>Was sind offene Unterrichtsmethoden?   Die Progression beim Einsatz und Lernen von offenen Unterrichtsmethoden   Frontalunterricht mit Binnendifferenzierung   Entdeckendes Lernen   Tages- und Wochenpläne   Stationen- und Werkstattunterricht   Projektunterricht   Gruppenpuzzles</i>	
3.4.6 Portfolioarbeit in der Alphabetisierung	108
<i>Was ist ein Portfolio?   Vom Sprachenportfolio zum Alphaportfolio</i>	
3.5 Methodenvielfalt	113
3.6 Fazit	114
<i>Glossar/Literatur</i>	114
IV Praktische Beispiele	120
4.1 Kontrastive Alphabetisierung und Grammatikeinführung	120
4.2 Das Lingua-Puzzle, Sprachbewusstheit und phonologische Bewusstheit	124
<i>Glossar/Literatur</i>	126